Kunst und Wissenschaft.

— Ein Ferienkursus für koloniale Technik findet in der Zeit vom 27. März bis 9. April d. J. im Städtischen Höheren Technischen Institut Köthen statt. Die Einschreibegebühr beträgt 5 Mark. Das Honorar für sämtliche Vorträge zusammen 10 Mark. Die Lebensverhältnisse in Köthen sind billig, die Eisenbahnverbindungen vorzüglich. Die Ferienkurse sind besonders geeignet für Studierende der Naturwissenschaft und Medizin, der Geographie und Volkswirtschaftslehre, der Militärakademien, der Berg- und Forstwissenschaften, der Landwirtschaft, hauptsächlich aber der technischen Hochschulen.

— Eine Ehrung Wilhelm Raabes. Der französische Unterrichtsminister hat, wie die „Braunschw. Landesztg." erfährt, am 31. Januar 1905 eine Verfügung erlassen, der zufolge Wilhelm Raabe unter diejenigen Autoren aufgenommen worden ist, deren Werke bei den Prüfungen für die Lehrbefähigung im Deutschen an den höheren Schulen Frankreichs in den nächsten drei Jahren zu Grunde gelegt werden.

— Die Gründung eines bayerischen Museumsvereins erfolgte, wie aus München gemeldet wird, in einer am 10. d. unter dem Vorsitz des Prinzen Ruprecht abgehaltenen Versammlung von Kunstfreunden. Der Zweck des Vereins ist, die Kunstgeschichte und damit das künstlerische Verständnis zu fördern und die Staatssammlungen in der Erwerbung von Meisterwerken der alten Kunst bis in die Zeit des 19. Jahrhunderts zu unterstützen. Dem Verein traten sofort nahezu hundert Mitglieder bei. Zum ersten Vorsitzenden wurde gewählt Reichsrat Frhr. v. Kramer-Klett, zum zweiten Vorsitzenden Frhr. v. Tucher und zum dritten Prof. Gabriel v. Seidl.

— Archäologische Ausgrabungen am Suezkanal. Die Pariser „Académie des inscriptions et belles-lettres" hat beschlossen, in dem Gebiete längs des Suezkanals, das bisher von den Archäologen vernachlässigt worden ist, umfangreiche archäologische Forschungen zu unternehmen. Die Leitung der Arbeiten ist M. Clédat vom archäologischen Institut von Kairo übertragen, der seine Forschungen in Tell-el-Her beginnen wird.

p. Hochschulnachrichten. Der langjährige Privatdozent für Meteorologie an der Universität Berlin, Abteilungsvorsteher am Meteorologischen Institut, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. med. et phil. Rich. Aßmann hat infolge seines Ganges von Berlin seine Tätigkeit als Privatdozent aufgegeben. — Mit einer Schrift: „Versuche zur experimentellen Erzeugung chronischer Nephritis" und einer Vorlesung über „Serumbehandlung" habilitierte sich der Assistenzarzt an der medizinischen Poliklinik der Universität Königsberg Dr. Ernst Rautenberg daselbst für das Fach der innern Medizin. — Dem seit längerer Zeit an der Universität Göttingen tätigen Gerichtsassessor Prof. Dr. jur. Höpfner wurde zum Zwecke der Fortsetzung seiner akademischen Lehrtätigkeit von dem Justizminister weiterer Urlaub erteilt. — Als Nachfolger des verstorbenen Obervergrats Wälly ist der Privatdozent Dr. P. Wilski in Freiburg im Breisgau zum Professor für Geodäsie und Markscheidekunde an der königlichen Bergakademie in Freiberg in Sachsen ernannt worden. — Aus Karlsruhe meldet die „Frkf. Ztg.": An der hiesigen technischen Hochschule hat sich Dr Johannes Brode als Privatdozent für physikalische Chemie und Elektrochemie niedergelassen. Sein Probevortrag behandelte „Die physiologischen Wirkungen der Ionen". — Dem „Schwäb. Merkur" zufolge wird Prof. Dr. Max Diez, Privatdozent für Philosophie an der Technischen Hochschule in Stuttgart, mit dem Schluß des laufenden Semesters seine Tätigkeit einstellen. — An der Universität Tübingen werden auf Veranlassung des Vereins „Frauenbildung-Frauenstudium" vom nächsten Semester ab Vorlesungen für weitere Kreise gehalten werden. Für das Sommersemester sind zwei einstündige Vorlesungen in Aussicht genommen. Prof. Dr. W. Busch wählte das Thema „Der Kampf um Deutschlands Zukunft unter König Wilhelm und Bismarck bis zum Ausgang des Krieges von 1866", Privatdozent Dr. B. Harms „Einführung in das wirtschaftlich- und sozialpolitische Verständnis der Gegenwart". — Amtlich wird bekannt gemacht: Der o. Professor der klassischen Philologie an der Universität München Geheimer Rat Dr. Eduard Ritter v. Wölfflin wurde auf Ansuchen der Verpflichtung zur Abhaltung von Vorlesungen enthoben. Der a. o. Professor an derselben Universität Dr. Friedrich Vollmer wurde zum o. Professor der klassischen Philologie und der a. o. Professor Dr. Karl Weymann zum o. Professor der altchristlichen und der klassischen Philologie ebendaselbst ernannt. — Dr. Erich Meyer habilitierte sich als Privatdozent in der medizinischen Fakultät der Universität München. — Amtlich wird bekannt gemacht: Der a. o. Professor für Gärungsphysiologie und Bakteriologie an der Technischen Hochschule in Wien Dr. Franz Lafar wurde zum o. Professor ernannt. — Dr. K. G. Jung aus Basel, stellvertretender Sekundararzt an der Irrenanstalt Burghölzli, hat sich, der „Neuen Zürcher Ztg." zufolge, an der Universität Zürich als Privatdozent für Psychiatrie habilitiert. Seine Habilitationsschrift hat den Titel „Ueber das Verhalten der Reaktionszeit beim Assoziationsexperiment".

⊙ Bühnenchronik. Aus Leipzig wird uns geschrieben: Dem Leipziger Theaterpublikum steht demnächst eine interessante Neuaufführung im Stadttheater bevor. Schauspieldirektor Volkner hat eine dramatische Arbeit Heinz Tovotes, des bekannten und vielgelesenen Verfassers von erotischen Romanen und Novellen, erworben. Sie betitelt sich: „Ich lasse dich nicht!", drei Phasen aus dem Junggesellenleben. Ferner ist Otto Julius Bierbaums Komödie „Der Bräutigam wider Willen" (nach dem Russischen Dostojewskis) zur Aufführung angenommen worden. Man sieht, der neue Schauspieldirektor ist bestrebt, einem modernen Publikum auch moderne dramatische Kost vorzusetzen, an der es bekanntlich in der Kritik des verstorbenen Herrn Staegemann gemangelt hat. — Im Residenztheater zu Wiesbaden hatte Karl Schönherrs Bauerndrama „Sonnwendtag" guten Erfolg.

r. Kleine Mitteilungen. Am 24. März beginnt in Aschaffenburg der 14. honorarfreie Röntgenkus. Die Kurse haben seit ihrer Begründung vor anderthalb Jahren mehreren hundert Aerzten aus aller Welt theoretische und praktische Ausbildung im Röntgenverfahren gegeben. Die Leitung der Kurse liegt bei Herrn Medizinalrat Dr. Roth. — Dem Maler Müller, Dichter der Sturm- und Drangzeit, auch Teufels-Müller genannt, soll demnächst in seiner Vaterstadt Kreuznach ein Denkmal errichtet werden.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

25 Jahre im Kampf und Sieg.

Ein Gedenkblatt zum bevorstehenden 25jährigen Jubiläum der Deutschen Reichsfechtschule.

Am 13. Oktober 1880 war es, als zum ersten Male 9 deutsche Männer, Männer von echtem Schrot und Korn, in Magdeburg zusammentraten, um über Mittel zu sinnen, welche geeignet erschienen, das Schicksal der armen Waisen zu mildern. Sie beschlossen, unter dem Motto:

„Viele Wenig machen ein Viel,
Vereinte Kräfte führen zum Ziel!"

in Massen Gegenstände, welche man bis dahin fast unbeachtet gelassen hatte, wie Zigarrenspitzen, Zigarrenbänder, Staniol, Korke, Briefmarken u. dergl. mehr, zu sammeln. Zur Mitwirkung wurden alle Deutschen aufgefordert. Damit aber nicht allein, es wurden auch Barmittel gesammelt, es wurde bei fröhlichen Gelegenheiten, auf deutsch gesagt, Geld gesochten, und um dem Ganzen einen humoristischen Anstrich zu geben, beschloß man, dem jungen Verein den Namen „Deutsche Reichsfechtschule" beizulegen. Es wurden ferner, wie noch heute üblich, Jahresmitgliedskarten, sogenannte „Fechtkarten", zu dem billigen Preise von 30 Pfennigen ausgegeben, es wurde mit einem Wort eine Riesenpropaganda inszeniert, und alsbald waren sämtliche Gaue des jungen Deutschen Reiches von Begeisterung für eine so edle Sache erfüllt. Den von Hintze komponierten „Deutschen Reichsfechtschulen-Marsch" sang selbst jedes Kind. Aber zu rapid war die Zahl der Streiter im Dienste der Humanität gewachsen, Sonderinteressen bildeten sich, und die Anteilnehmer einer großen Schar sogenannter Mitläufer verflüchteten sich sehr bald. Der übrig gebliebene Rest aber bildete von nun an den Kern, er schuf die treuen Streiter, welche sich, aller Widerwärtigkeiten zum Trotz, nicht abhalten ließen, im Dienste der Nächstenliebe das begonnene Werk fortzusetzen und Resultate zu zeitigen, welche selbst ihre kühnsten Erwartungen bei weitem übertreffen sollten! Denn seit dem nun bald 25jährigen Bestehen dieses größten aller bestehenden Wohltätigkeitsvereine ist nicht nur ein Barvermögen von nahezu 2 Millionen Mark angesammelt worden, sondern es entstanden auch, wohlgemerkt ohne Unterstützung — also aus eigener Kraft dieses Riesenvereins — vier große, stolze Reichswaisenhäuser, in denen fortgesetzt hunderte von armen Waisen ihre Zuflucht finden. Im Juli dieses Jahres wird gesetzlich des Jubiläums der Deutschen Reichsfechtschule in Niederbreisig am Rhein das fünfte Deutsche Reichswaisenhaus eröffnet, dem bald im Osten der Monarchie ein sechstes Deutsches Reichswaisenhaus folgen soll. Es entsteht daher die Frage, wo wird das siebente Deutsche Reichswaisenhaus errichtet werden?

Die geradezu phänomenalen Erfolge der Deutschen Reichsfechtschule wurden auf der Weltausstellung in Paris im Jahre 1900 mit Verleihung der silbernen Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Waisenpflege öffentlich anerkannt. Wahrlich, die Menschenfreunde vom 13. Oktober 1880 haben Ursache, befriedigt auf ihr Werk zurückzublicken, und es sei daher an dieser Stelle erwähnt, daß einer dieser 9 Begründer, Herr Direktor Schweckendiek, in Halle wohnend, ein aktives und zugleich Ehrenmitglied des Verbandes Halle, demselben fördernd zur Seite steht. Herr Schweckendiek nahm bei Gründung und Ausbau der Deutschen Reichsfechtschule hervorragend teil. Auch in Halle a. S. ist tüchtig geftreft und gearbeitet worden. Dem Verband war es vergönnt, im Hinblick darauf, daß es erster und vornehmster Grundsatz der Deutschen Reichsfechtschule ist, bei Aufnahme von Waisen nur einzig und allein die Hilfsbedürftigkeit ins Auge zu fassen, sowie mit Rücksicht darauf, daß die in Halle a. S. gesammelten Beiträge auch nur armen Hallenser Waisen zugute kommen, sowie daß jedes in den Reichs-Waisenhäusern befindliche Kind streng nach den Regeln der ihm angestammten Religion erzogen wird, bis jetzt ein Barvermögen von zirka 14,000 Mark zu sammeln. Außerdem wurden einer ganzen Reihe Hallescher Waisenknaben, denen sich in Kürze noch ein armes Hallesches Waisenmädchen hinzugesellen soll, die Wohltaten der Deutschen Reichsfechtschule zuteil. Die Waisen werden, sowohl sie nicht bereits der Anstaltsfürsorge entwachsen, zu brauchbaren, nützlichen Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft erzogen.

Leider muß es gesagt werden, daß Halle im Verhältnis zu seiner Größe nicht auf der Höhe der Leistungen unseres Gebietes in bezug selbst auf bedeutend kleinere Städte sich befindet. Wird hierin nicht einmal Wandel geschaffen werden und wird nicht doch noch das von der Verbandsleitung unausgesetzt angestrebte Interesse, welches der Sache würdig ist und dessen sie verdient, erwecken? Soll sich die Grundidee des Verbandes, Errichtung eines Reichswaisenhauses in Halle, nicht in absehbarer Zeit verwirklichen lassen? In Beantwortung dieser Frage darf gesagt werden, daß wir Grund haben, mit Vertrauen in die Zukunft zu sehen. „Hoffnung läßt nicht zu schanden werden!" Es wäre ein Leichtes für die Bürgerschaft, dieses Sprüchlein zum Besten der Stadt zu verwirklichen!

Civis.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 13. März.

Aufgeboten: Mechaniker Richard Dreßler u. Friederike Pentie (Berlin u. Händelstr. 14). Schneidermeister Max Meißner u. Auguste Wagner (Rotswerder 14 u. Heinrichstr. 10). Dreher Kurt Hölzer u. Frieda Banse (Krukenbergstr. 4 u. Reilstr. 27 c). Pfarrer Georg Hollmann u. Anna Genacher (Charlottenburg u. Wettinerstr. 18). Eisendreher Albert Sachse u. Berta Lange (Georgstr. 10 u. Trothaerstr. 5).

Geboren: Arbeiter Otto Büttner T., Martha (Saalwerderstraße 17). Schlosser Paul Werner S., Paul (Eichendorffstr. 18), Arbeiter Franz Thielicke S., Paul (Gr. Gosenstr. 11). Schneidermeister Karl Rudolph S., Walter (Geiststr. 53).

Gestorben: Bauarbeiters Wilhelm Wiegand T. Gertrud, 2 J. (Feldstr. 6). Privatmann Friedrich Brandt, 70 J. (Brandenburgerstr. 2). Fabrikarbeiters Otto Leiter S. Paul, 2 Wochen (Böckstr. 6).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 13. März.

Aufgeboten: Vorarbeiter Christian Langguth u. Martha Hennemann (Langestr. 6 u. Herrenstr. 2). Schmied Otto Oettler und Martha Ritter (Bernhardstr. 13 u. Barkstr. 6). Bergarbeiter Emil Schmidt u. Minna Müller (Zwintschöna u. Graseweg 12).

Geboren: Vol.-Sgt. Andreas Sticke Zw.-S., Max u. Paul (Albert Schmidtstr. 3). Schlosser Emil Dost S., Emil (Kinik). Zuckerkocher Ernst Göpe T., Gertrud (Pfännerhöhe 46). Schuhmacher Albert Rühlmann S., Albert (Gr. Ulrichstr. 11). Tischler Gustav Klune S., Walter (Freimfeldestr. 17). Schmied Ernst Becker S., Ernst (Krukenbergstr. 13). Tischler Gustav Haendel S., Richard (Liebenauerstr. 169). Schlosser Karl Scholz T., Anna (Wildestr. 2). Produktist Otto Poppe S., Herbert (Bernhardystraße 26).

Gestorben: Arbeiter Theodor Knöchel, 61 J. (Unterplan 4). Privatmann Albert Glaser, 73 J. (Freimfeldestr. 5). Privatgelehrte Heinrich Behrens, 49 J. (Moritzzwinger 6). Barbierherrn Herm. Albrecht T. Johanne, 1 J. (Deutschestr. 19). Stationsassist. Friedrich Otto Ebertan Anna geb. Töpfer, 42 J. (Kinik). Schlossers Emil Dost S. Emil, 4 St. (Kinik). Geschirrführers Wilh. Türke T., totgeb. (Schlossestr. 16). Schriftsetzers Otto Litzinger T. Gertrud, 1 W. (Wörmlitzerstr. 105). Hüttenmanns Friedrich Goblenz T., totgeb. (Kinik). Kapellmeisters Hugo Engelmann S., totgeb. (Kinik). Holzlers Rob. Wagner T. Johanne, 2 W. (Schmidtstr. 37).

Auswärtige Aufgebote.

Versicherungsbeamte Otto Hampus u. Helene Gummel (Halle und Dölau).

Kirchliche Anzeigen.

In St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): Die Bibel-Besprechstunde am Mittwoch fällt wegen des Passionsgottesdienstes aus.

Halle-Trotha: Mittwoch abends 7 Uhr Passionsandacht, Diak. Donath.

Wörmlitz: Mittwoch abends 7 Uhr Passionsgottesdienst, P. Nitzschke.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Ende des belgischen Generalstreiks.

Charleroi, 14. März. Der Grubenarbeiterverband des Kohlenbeckens von Charleroi hat in seiner heutigen Delegiertensitzung die Wiederaufnahme der Arbeit beschlossen. Damit ist, nachdem hintereinander in den Becken von Lüttich, dem Mittelbecken und dem Borinage die Arbeit wieder aufgenommen worden ist, die Ausstandsbewegung der belgischen Grubenarbeiter beendet.

Der Krieg in Ostasien.

Der russische Kriegsrat.

Petersburg, 14. März. Im letzten russischen Kriegsrat wurde beschlossen, Kuropatkin abzuberufen und den Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch zum Generalissimus zu ernennen. Die Mobilisierung von 10 Armeekorps wurde beschlossen. General Gripenberg soll nach Wladiwostok geschickt werden.

Die neue russische Anleihe kommt nicht zustande.

Paris, 14. März. Aus Petersburg wird gemeldet, daß zwischen den Delegierten der französischen Bankinstitute und dem russischen Finanzminister betreffs der Frage der Anleihe keine Beständigung erzielt werden konnte und die Anleihe deshalb verschoben wurde.

*

Petersburg, 14. März. Hier herrschen dem „Berl. Lokal-Anz." zufolge ernste Besorgnisse wegen der Nachhut der zweiten Armee (General Gerschelmann). Man glaubt, sie sei abgeschnitten und habe bereits kapituliert.

Tokio, 14. März. Die japanische Regierung protestiert in einer Note gegen die von russischer Seite erhobene Beschuldigung, daß Japan die Neutralität chinesischer Gebiete verletzt habe.

Petersburg, 14. März. Es steht fest, daß die Russen in wilder Flucht den Rückzug antraten, besonders die dritte Armee, wobei zahlreiche Truppenteile vollkommen durcheinander gerieten. Von ihr dürfte nur ein kleiner Teil gerettet werden. In hiesigen hohen Militärkreisen glaubt man, daß die Russen versuchen werden, ohne einen Kampf bei Tieling Charbin zu erreichen. — Die Erbitterung gegen Kuropatkin wendet sich nicht so sehr wider seinen letzigen Mißerfolg als gegen seine Unfähigkeit in seiner früheren Stellung als Kriegsminister, der hauptsächlich schuld daran gegeben wird, daß der Krieg Rußland so total unvorbereitet fand.

London, 14. März. Das „Reuterische Bureau" meldet aus Kurokis Lager in Mukden: Der Umfang der russischen Niederlage stellt sich als immer größer heraus. Die Zahl der auf dem Schlachtfelde zurückgelassenen Toten wurde auf 25 000 festgestellt, wodurch der russische Gesamtverlust sich auf mindestens 100,000 Mann erhöht. Ferner wurden 50—60,000 Mann gefangen genommen, über 70 Geschütze erbeutet, ebenso enorme Mengen von Vorräten und Munition. Die Japaner hatten nicht mehr als 5000 Mann an Toten und Verwundeten. Am 11. März morgens traf eine japanische Division mit mehreren russischen Regimentern auf der Straße nach Tieling zusammen. Es gab ein scharfes Gefecht. 4000 Russen mit 10 Geschützen ergaben sich. Der Verlust der Japaner betrug 100 Mann.

Niutschwang, 14. März. Die Verwaltung der chinesischen Bahn hat den ganzen Verkehr auf der Strecke Inkau-Sinmintung eingestellt und angeordnet, daß das Betriebsmaterial nach Kintschou gebracht werde.

Die Unruhen in Rußland.

Die neue Verfassung.

Petersburg, 14. März. Vor Mitte Mai ist die Verkündigung der jetzt ausgearbeiteten Fundamentalartikel nicht zu erwarten. Der Zar stimmte einem Zweikammersystem mit einem Herrenhause nach Muster des österreichischen und einer Vertretung der Semstwos mit fünfjährigem Mandate zu.

*

Petersburg, 14. März. Der Zar ernannte den Grafen Woronzow-Daschkow zum Statthalter des Kaukasus und sprach die Erwartung aus, daß es dem Grafen bei seiner Kenntnis des Kaukasus gelingen werde, das Land zu beruhigen.

Warschau, 14. März. Die Unsicherheit im Lande nimmt dem „Tag" zufolge einen besorgniserregenden Charakter an. In das Haus des Direktors Wechlein der Zementfabrik zu Ogrodzieniec bei Zawiercie drangen nachts 20 maskierte, mit eisernen Stäben bewaffnete Leute ein, brachen ihm einen Arm, zwangen die Frau, alles Silber und ihre Juwelen eigenhändig einzupacken und an sie auszuliefern, schlugen die Spiegel ein und zerstörten die Möbel. In Zombkowice überfielen in gleicher Weise maskierte Räuber den Direktor der Werkstätten der Elektrizitätsgesellschaft Ignatius Wittstein und raubten Bargeld und Silber.

Lodz, 14. März. In der Fabrik von Posnansky hat die Arbeit wieder begonnen.

Charkow, 14. März. In der vergangenen Nacht ist hier in einer Straße, in der viele Verkaufsbuden stehen, eine große Feuersbrunst ausgebrochen, die bedeutenden Schaden anrichtete. Es wird Brandstiftung vermutet. 9 Personen sind schwer verletzt.

Berlin, 14. März. Es ist nach den „Berl. Pol. Nachr." in Aussicht genommen, die schon regierungsseitig angekündigte Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für die Unterbeamten zum 1. April 1906 eintreten zu lassen. Mit diesem Zeitpunkt wird auch eine Neuregelung der Servisklasseneinteilung im Reiche stattfinden müssen.

Brüssel, 14. März. Der Vizegeneralgouverneur des Kongostaates Major Costermans ist im Alter von 43 Jahren in Boma gestorben.

London, 14. März. Das Unterhaus bewilligte mit 215 gegen 84 Stimmen die von der Regierung für die Marine geforderten Ausgaben.

London, 14. März. „Reuters Bureau" meldet aus Valparaiso: In Port Virgina in der Provinz Tarapaca soll die Bubonenpest ausgebrochen sein, an der Hunderte gestorben sind. — Infolge außerordentlicher Spekulationen ist in Valparaiso eine Krisis ausgebrochen. Zahlreiche Insolvenzen werden erwartet.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Cape Town Industrial Exhibition. Bei dieser Ausstellung, welche kürzlich in Kapstadt stattfand, erhielt Bensdorps Kakao zwei goldene Medaillen. Ein bemerkenswerter Erfolg einer holländischen Firma! Die Jury bestand durchweg aus Engländern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050314047/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Eine Änderung im Lombardverkehr der Reichsbank tritt mit dem 1. April d. J. in Kraft. Der § 5 Absatz 1 der Bedingungen im Lombardverkehr der Reichsbank wird in Zukunft lauten: „Die Zinsen werden bei Darlehnen gegen Verpfändung von Wertpapieren einschließlich der Wechsel, wenn das Darlehn vor dem Vierteljahrsschluß über den letzten Werktag des Vierteljahrs hinaus oder am ersten Werktage des neuen Vierteljahrs entnommen wird, mindestens für zehn Tage berechnet. Folgt die Rückzahlung des Darlehns aber erst nach dem siebenten Tage des ersten Monats im neuen Vierteljahr, so sind die Zinsen mindestens für vierzehn Tage zu entrichten. Bei allen übrigen Darlehnen werden die Zinsen nur bis zum Tage der Rückzahlung berechnet. Auf jeden Pfandschein ist mindestens 1 Mark Zinsen zu zahlen. Wird der Zinsfuß der Reichsbank allgemein erhöht oder ermäßigt, so tritt bei allen Darlehnen der neue Zinssatz sofort vom Tage der Erhöhung in Kraft." — Die Änderung bedeutet für den Verkehr teilweise eine Erleichterung, teilweise eine Erschwerung. Die Zinsberechnung wird für eine bestimmte Anzahl von Tagen in Zukunft nur erfolgen, wenn Darlehen am Quartalsschluß genommen werden. Andererseits wird aber jetzt in jedem Falle am Quartalsschluß eine mehrtägige Zinsenberechnung erfolgen, wenn das Darlehen über den letzten Werktag des Vierteljahres hinausgeht oder am ersten Werktage des neuen Vierteljahres genommen wird. Allerdings werden jetzt nicht mehr grundsätzlich 14 Tage berechnet.

Dresdner Allgemeine Versicherungsgesellschaft. Der frühere Direktor Schleithner der Dresdner Allgemeinen Versicherungsgesellschaft, die bekanntlich in die „Augusta"-Berlin aufgegangen ist, wurde auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft verhaftet. Die Gründe der Verhaftung sind in Anzeigen wegen Bilanzverschleierung und sonstigen Schiebungen zu suchen.

Zum Konkurse der Zuckerraffinerie Barby. Die Zuckerraffinerie Barby ist, bevor sie noch in Betrieb gesetzt worden ist, in Konkurs geraten. Die Raffinerie wurde im Jahre 1902 als Trutzunternehmen gegen das Zuckerkartell in Form einer Genossenschaft ins Leben gerufen. Anläßlich der Gründung wurde in der Presse darauf hingewiesen, daß das Unternehmen mit unzureichenden Mitteln ausgestattet sei. Nunmehr muß die Verwaltung diese Tatsache auch ihrerseits zugeben. In einem Communiqué, so wird dem „B.-T." gemeldet, führt sie unter anderem aus: Es stellte sich heraus, daß der Gesamtbau eine bedeutende Überschreitung der Voranschläge und der uns zur Verfügung stehenden Bausumme ergab. Das ganze Anwesen, Areal, Gebäude und Maschinen kostete über 1 Million Mark, dem ein buchmäßiges Genossenschaftskapital von 915 700 M. gegenüberstand, wovon heute noch ca. 150 000 M. nicht gezahlt sind und eingeklagt werden müssen. Nachdem uns Zweifel aufstießen, daß das Unternehmen in der bestehenden Form zu halten sei, wurde von uns in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrat und der finanzierenden Bank (Hannoversche Bank) versucht, eine Umwandlung unserer Genossenschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung herbeizuführen, aber ohne Erfolg. Wir wurden zur Liquidation oder zum Konkurse gedrängt, nachdem verschiedene Gläubiger, insbesondere die auszuzahlenden Genossen, mit Klage drohten, und wir die gesetzliche Pflicht hatten, die Zahlungsunfähigkeit dem Gericht anzumelden, sobald diese eintrat. Es blieb somit, nachdem wir noch einmal, kurz vor Schluß des Tores, ein dreimonatiges Moratorium (das Gesetz vom 1. März d. J. auszuzahlenden Genossen die Verpflichtung auferlegte, bei Nichtzustandekommen des Moratoriums den Konkurs als bereits vor dem 28. Februar d. J. ausgesprochen zu betrachten) angestrebt, aber nicht erreicht hatten, nichts anderes übrig, als die Eröffnung des Konkurses beim Amtsgericht zu beantragen. — Die Gesellschaft beruft nunmehr eine außerordentliche Generalversammlung ein, in der eventuell eine Neuwahl der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder erfolgen soll. Nach Abhaltung der Generalversammlung soll noch eine Sitzung der Genossen anberaumt werden, um über den Wiederankauf der Raffinerie durch die Genossen sich auszusprechen.

Die Mansfeldische Kupferschieferbauende Gewerkschaft in Eisleben hat ihren Kupferpreis um 1 Mk. erhöht auf 145—148 M. für 100 kg ab Bahnstation Hettstedt netto Kasse.

Metallwerke vorm. J. Aders, A.-G. in Neustadt-Magdeburg. Der Aufsichtsrat hat beschlossen der auf den 5. April einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 (7) Proz. für das Geschäftsjahr 1904 in Vorschlag zu bringen.

Meißner Eisenfabrik vorm. Karl Teichert, A.-G. in Meißen. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (gegen 8 Proz. i. V.) Der Auftragsbestand ist, wie die Direktion mitteilte, im laufenden Jahre gut und die Aussichten deshalb ebenso günstig wie im Vorjahre.

Sächsische Glasfabrik zu Radeberg. Der Geschäftsbericht betont, daß das abgelaufene Geschäftsjahr ein günstiges Ergebnis zeitigte. Der Bruttogewinn stieg von 383 461 M. auf 417 543 M. Tantiemen erfordern rund 600 M. (65 000 M.) Als Dividenden gelangen 230 000 M. (gegen 23 Proz. d. V. 21 Proz.) verteilt und 36 326 Mark (37 759 M.) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Erhöhung der Preise für die Dampfschiffahrt. Die in London tagende Nordatlantische Dampfschiffskonferenz beschloß, daß die Sommerpreise am 1. April, anstatt am 1. Mai, wie es bisher der Fall war, in Kraft treten. Die Preise für Kajüten erster Klasse werden um 5 bis 5½ Pfund je nach dem Dampfer erhöht, die Preise zweiter Kajüte um 1 Pfund. Diese Erhöhung gilt sowohl für den Winter, wie für den Sommer und zwar vom 24. März ab.

Sämereien-Wochenbericht

von J. & P. Wissinger, Berlin NO. 43.

Berlin, 14. März. Die überaus lebhafte Nachfrage der Landwirte hat im Konsumgeschäft dem Saatartikel erneute Beachtung verschafft und so haben sich Rotklee und Seradella bei sehr kleinem, direktem Angebot gut behaupten können. Preisveränderungen sind kaum eingetreten.

Unsere Preise gelten bei Klee durchweg für seidereine Saaten. Wir notieren: Rotklee in besseren Qualitäten, norddeutsch 73—78, rheinische u. pfälzische Saat 73—77, böhmische — —, nordfranzös. 69—75, in ungereinigter und in mittlerer Ware ermäßigen sich die Preise, den zahlreichen Qualitätsabstufungen entspr., Weißklee, fein 56—61, mittelfein 58—61, mittelfein 54—56, Schwedenklee 64—74, selbklee 21—24, Wund- oder Tannenklee 46—56, Inkarnatklee 36—39, Bokharaklee 30—41, Luzerne, provencer 61—63, ungarischer — —, nordfranzös. 56—60, Sandluzerne 59—65, Esparsette 18—21, Engl. Reygras 16—18, Ital. Reygras 17—19, Franz. Reygras 54—65, Timothee 20—26, Knaulgras 55—62, Honiggras 16—38, Wiesenschwingel 26—30, Schafschwingel 15—19, Havelmilitz 175, Seradella 21—24, Senf 13—15, Eckendorfer Runkeln 36, Kiefernsamen 195—205 per 50 kg ab Berlin. — Blaue Lupinen 154, gelbe 175—195, Peluschken 185—200, Wicken 175—190, Erbsen, kleine gelbe 180—200 per 1000 kg Parität Berlin.

Berliner Börse vom 14. März.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in ruhiger Haltung. Die Pariser Meldung von dem Aufschub der Russenanleihe machte vorerst keinen Eindruck, da man hier abwartet, welche Wirkung der Aufschub in Petersburg hervorrufen wird. Russnfonds gegen gestrigen Schluß unverändert. Der Bankenmarkt war durchweg unbelebt. Nur Diskonto-Kommandit fester, 192,90, angeblich auf Steigerung der Venezuela-Fonds in London. Montanaktienmarkt in fester Haltung auf günstige Konjunkturberichte aus den rheinischen Industrierevieren und gleichzeitig aui anregende Berichte aus Belgien, insbesondere über den Roheisenmarkt. Bahnen ganz vernachlässigt; Amerikaner abgeschwächt. Schiffahrtsaktien ruhig. Im freien Verkehr Elektrizitätsaktien fest. Später Montanwerte durchweg belebt und steigend. Russen etwas gebessert. Zu Beginn der 2. Börsenstunde nur in Montanwerten regeres Geschäft. Alles Übrige still.

Kursnotierungen

vom 14. März.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2¼.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,30bz
do.	do.	2 M.	168,75bz
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,20
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,20bz
London	1 L. St.	8 T.	20,45bz
do.	do.	3 M.	20,355bz
New-York	1 Doll.	visia	4,20bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,20bz
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,10bz
Wien	100 Kr.	8 T.	85,20bz

Banknoten.

Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,445bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,50G
Holländ. „	p. 100 fl.	169,10G
Italien. „	p. 100 Lire	81,50bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,30G
Russische „	p. 100 R.	216,00bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,15bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Dt. Reichsanl., conv.		3½	102,00B
do. do.		3½	102,00B
do. do.		3	99,75bz
do. do.	ult.	3	99,70bz
Preuß. Konsols, conv.		3½	101,90bz
do. do		3½	101,90bz
do. do.		3	99,70bzB
do. do.	ult.	3	99,60bz
Badische St.-Anl. 1904		3½	100,30bz
Bayer. Staats-Anl.		3½	100,50B
Hamb. Staatsrente		3½	102,90bz
Sächs. do.		3	89,40bzG
Rhein. Prov. X, XII-XVII, XXII-XXVII		3½	99,50G
Berl. Stadt-Anl. 82/98		3½	100,00B
Erfurt. do. 93. 01 I. II		4	102,75B
do. do. 93. 01 III		3½	99,300
Halle St.-Anl. 00 I. II, unconv. 1906/07		4	103,20G
do. do. 1886. 92		3½	99,50bz
Magd. do. 91 unev. 10		4	103,60G
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I		3½	99,80bzG
Merseb. do. 01 unev. 10		4	104,00G
Münch. do. 1903. 1904		3½	99,10bzG
Naumb. do. 97 u. ev. 00		3½	99,25bz
Kur-u. Neum. Com.-O.		3½	99,40bzG
Landsch. Centr.-Pfdb.		4	— —
do. do.		3½	100,10bz
do. do.		3	88,90bzG
Sächs. landsch. Pfdbr.		3½	— —
do. do.		3	89,00bz

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große		4½	96,10bzG
do. do. kleine		4½	96,10bzG
do. äuß. Anl. 10200 M		4½	94,90G
do. do. 2040 M		4½	95,00B
do. do. 408 M		4½	95,00bzG
Chin. Anl. v. 96, große		5	162,00bz
do. do. kleine		5	162,00bz
do. Anl. v. 98, große		4½	95,40bz
do. do. kleine		4½	95,30bzB
Griech. ks. 4% Goldr.		1,3	40,25bz
do. 4% Monop.-Anl.		1,75	52,40bz
Ital. Anl., neue strfr.		4	— —
Mexik. äuß. Anl. große		5	103,20bz
do. do. 100 L.		5	103,40G
Oesterr. Goldrente		4	— —
do. Kronenrente		4	— —
Rumän. St.-Anl. v. 03		5	102,00bzB
do. unkündbar Rente v. 98		4	91,20bzG
Russ. Gold-Anl. v. 94		3½	79,30bz
do. Staatsanl. v. 1902, unev. b. 1916		4	88,50bzG
Serb. amort. Rente		4	79,75bzG
Spanische Anl., große		4	— —
do. do. mittl.		4	92,25bz
do. do. kleine		4	— —
Türk. Administr.-Anl		4	89,70bz
do. unif. Anl. v. 1903		4	89,00bzG
Türkenlose M. p. Stck.		frco	135,75bz
Ungar. Goldrente, gr.		4	100,20G
do. do. 500er		4	100,60bz
do. do. 100er		4	100,60bz
do. Kronen-Rente		4	98,75bz
Mosk. St.-Anl. XXX-XXXIII 1000-100 R.		4	— —
Wien. Invest.-A. v. 02		4	101,30bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank		4	92,90bz
do. Handelsges.		8	163,90bz
do. Hyp.-Bank A.		4	126,70bz
do. do. B.		4	157,00bzG
Bresl. Disk.-Bank		5½	119,90bzG
Com.- u. Disk.-Bank		6½	121,75bzG
Darmst. Bk.		6	133,60bz
Dessauer Landesbank		4½	108,80bz
Deutsche Bank		11	244,10bz
Diskonto-Gesellsch.		8½	192,50bzG
Dresdner Bank		7	158,50B
do. Bankverein		5	106,60bz
Leipz. Kredit-Anstalt		8½	177,80bzG
Mitteldtsch. Kredit-B.		5½	130,70bz
Nationalbk. f. Dtschl.		5	129,25bz
Oester. Kredit-Anstalt		8¾	214,90ult
Reichsbank		7,04	153,50bzB
Russ. B. f. ausw. Hand.		8	134,00bz
Sächsische Bank		6	135,20bz
Schaaffhaus. Bankv.		6	147,60bz
Wiener Bankverein		7	144,75bz

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.		5	— —
Halle-Hettstedt Lit. A		3½	82,25bz
Lübeck-Büchen		6½	182,50bzB
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.		0	79,90bz
„ Lok.- u. Strassenb.		7	159,25bz
Elektr. Hochbahn		3½	124,10bz
Gr. Berl. Strassenb.		7½	185,50bzG
Hamburg. Strassenb.		8½	197,10bzG
Oest.-Franz. Stb.-Bahn		6⅔	142,10bz
Südöst. St.-Bh., Lomb.		0	17,60bz
Baltimore-Ohio Sh.		4	111,00bzG
Canada-Pac. Sh.		6	150,00bz
Luxemb. Pr. Henri		4	116,50bzG
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.		3½	95,10G

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.			
Hamb.-Am.-Paketf.		6	149,75bzB
Norddeutscher Lloyd		6	116,80bz
V. Elbe- u. Saale-Sch.		4	117,00bz
Brauereien.			
Böhmisch. Brauhaus.		10	198,50bz
Deutsche Bierbr.-Ges.		10	161,40bz
Patzenhofer		15	262,00bzG
Schönebg. Schl.-Br.		12	227,25bz
Schultheiß-Brauerei		16	— —
Herkules-Br. Kassel		10	178,50bz
Klosterbr. Röderhof		10	170,00G
Leipzig. Bierbr. Rieb.		10	213,00G
Vereinsbr. Artern		4½	104,75bz
Industrie-Ges.			
Akkumulat.-Fabrik	12½		226 00bzG
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	16		370,00bzG
Adw. Portl.-Cem.-F.	0		136,25bz
Allg. Berl. Omnib.-G.	14		315,00bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	9		243 00bzG
Angle-Kont. Guano	6		111,30bz
Anhalt. Kohlenwerke	4		126,00bzG
Berl.-Anh. Maschinen	12		231,50bzG
Berl. Elektrizit.-W.	5½		— —
Borgzellus	0		126 50bz
Beton-u. Monierbau	7		149,50bz
Bismarckhütte	16		335,50bzG
Bochumer Gusstahl	10		247,60bz
Gebr. Böhler & Co.	9		234 75B
Braunsch. Kohlenwk.	10		210,00G
do. do. St.-Prior.	11		228,00G
do. Jute-Spinn.	12		235,00bzG
Buderus Eisenw.	5		122 80bzG
Concordia Bergbau	18		329,25bz
do. Spinnerei	15		215,50bz
Consolidat. Schalke	28		423,00G
Cröllwitzer Papierf.	12		248,00G
Dtsch.-Am. Werkz.-F.	0		40,50B
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	5½		126,50bzG
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12		341,50G
do. Kabelwerke	3		104,50bzG
do. Waffen u. Munit.	18		318,10bzG
Donnersmarckh. env.	14		264,00bzG
Dortm. Union, C. abg.	2		91,20bzG
do. do. Vorz.-A.	3		102,90bz
Dynam.-Tr.-C. Nobel	8		184,40bz
Eilenb. Kattun	5		98,75bz
Eintracht, Bergw.	15		333,50bzG
Elekt. Untern. Zürich	7½		182,75bz
Eschweiler Bergwerk	14		257,00bzG
Fraustädt. Zuckerf.	9		135,60bz
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5		138,50bzG
Gelsenkirchen Brgw.	11		224,00bzG
Georg-Marienhütten	3½		107,90bzG
do. do. St.-Pr	5		124,500
Ges. f. elektr. Untern.	3		141,30bzG
Glauziger Zuckerf.	10		135,50bz
Hallesche Maschinen	9		377,00G
Hann. Bauv.-Ges.-Pr.	1½		106,50bzG
Harpener Bergbau	11		212,20bzG
Hartmann Maschinen	0		129,00B
Hasper Eisenwerke	8		228,00B
Heinrichshall Chem.	12		196,80G
Hibernia Bergw.-G.	11		— —
Hildebrand Mühlen	9		165,10bz
Höchster Farbwerke	20		388,30bzG
Hörder Bergwerke St.-Pr., Lit. A	8		166,80bz
Huldschinsky	6		140,00bzG
Kahla Porzellanfabr.	35		503 00bzG
Kaliwerk Ascherleb.	10		180,00bzG
Kirchner & Co.	7		157,00bzG
Köln-Müs. Bergw. ev.	0		95,10bzG
König Wilhelm conv.	12		283,50bz
do. do. St.-Prior.	17		352,00bz
Körbisdorf. Zuckerf.	8		152,00bzG
Kronprinz Metall	20		473,50bz
Lahmeyer & Co.	2½		145,00bzG
Laurahütte	11		263,50bz
Leopoldgrube	7		112,00bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	2		84 00bzG
do. Prior.-Akt	5		129,70bz
Lübecker Masch.-Fb	20		322,00bzG
Masch.-F. Buckau	3		162,00bzB
Mülheim. Bergwerke	8		188,75bz
Neue Boden-Akt.-Ges	9		150,25bz
Nordd. Wollkämmer	13		156,75bzG
Oberschl. Eisenbhnb.	5		147,75bz
do. Eisenind. (Caro)	½		126,75bzG
do. Kokswerke	8		155,60bz
Orenstein & Koppel	8		170,00bzG
Phönix, Bergbau	8		173,40bz
Posener Spritfabrik	16		282,50bz
Rhein.-Nass. Bergw.	22		364,50bzG
Rhein. Metallwaren	0		132,50bz
do. Vorz.-Akt.	0		146,00bzG
Rhein. Stahlwerke	9		197,75bzG
Riebeck Montanw.	12½		225,00bz
Rombacher Hüttenw	8		219,00bz
Rositzer Braunkohl.	14		291 00bzG
do. Zuckerfabrik	8		168,00bzG
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	0		107,25B
do. do. St.-Pr.	0		118,50bz
Sächs. Webst.-F. Sch.	12		240,75G
Saline Salzungen	4		109,25bzG
Sangerh. Maschinenf.	8		259,50bzG
Schalker Gruben	32½		575,00G
Schles. Portl.-Cem.	10½		208,00bzG
Schneider, Hugo	9½		161,00bzG
Schuckert Elektr.	0		142,00bz
Siemens & Halske	7		— —
Stassfurt, Chem. Fabr.	8		153,40bz
Stettiner Chamotte, D.	18		314 00bzG
do. Vulkan	14		289,50bzG
Stöhr, Kammgarn	7		139,25bz
Stolberger Zinkh.	6		171,60bzG
Südenburg, Maschinen	0		— —
Thale Eisenh. St.-Pr.	0		95,50bz
do. do. Vorz.-A.	0		112,00bzG
Thüring. Salinen	1½		74,00bzG
Tittel & Krüger	2		106,25bz
U. d. Lind. Bau-Ver.	6		169,75bz
Wegelin & Hübner	6		138,00G
Westeregeln Alkali	17		289,00bzG
Zeitzer Maschinen	7		225,75bz

Kurse im freien Verkehr nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien		214,60	
Berliner Handelsges.		163,40	
Darmstädter Bank		143,40	
Deutsche Bank		244,00	
Diskonto-Kommandit		192,40	
Dresdner Bank		158,25	
Nationalbank f. Deutschl.		129,10	
Schaaffhaus. Bankverein		—	
Lübeck-Büchen		—	
Lombarden		17,60	
Bochum Gußstahl		247,40	
Dortmunder Union		91,00	
Laurahütte		263,75	
Rhein. Stahlwerke		198,00	
Gelsenkirchen Bergwerk		223,90	
Harpener		212,10	
Hibernia		—	
Gr. Berliner Strassenb.		185,60	
Hamb.-Amer. Paketf.		149,25	
Norddeutscher Lloyd		116,40	

Tendenz: schwach.

Leipziger Börse, 14. März.

Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	62,00B	
do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,00B	
Etzold & Kießling, Kunststastalt Akt.	15	223,06B	
Hall. Portl.-Cem. Akt.	0	110,00B	
do. Straßenbahn	1	111,75G	
do. Zuckerraffinerie	15	193,50bzG	
Gr. Leipz. Strassb. A.	7	172,75G	
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	101,00G	
do. Elektrizitäts-W.	6	133,50G	
Leipz. Baumwollsp.	14	221,25G	
do. Kammgarnsp.	4	169,75G	
do. Strickgarnsp. A.	5	112,00G	
Mansfelder Kuxe	M 40	945,00G	
Naumb. Braunk.-Akt.	M 15	188,00G	
Ölsnitzer volle Kuxe	M 35	1050,0B	
Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	106,50G	
Thüring. Wollgarnsp.	12	164,50B	
Zeitzer Par. u. S.-A.-G.	9	— —	

Tendenz: still.

Produktenbörse.

Berlin, 14. März.

Weizen 1000 kg Mai 175,50, Juli 176,50, Sept 174,00 M.
Roggen 1000 kg Mai 144,25, Juli 145,50, Sept 144,— M.
Hafer 1000 kg Mai 138,50, Juli 138,50 M.
Mais 1000 kg rd. loco Mai 121,00, Juli 119,25 M.
Rüböl 100 kg Mai 47,70, Okt. 49,00, M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Die auf seur ungünstige Berichte aus Indien trotz großer Weltverschiffungen und kaum reduzierter Bestände wieder recht festen amerikanischen Börsen haben auch hier die Stimmung gebessert, zumal das etwas kältere Wetter Deckungsbegehr in Brotgetreide hervorrief. Hafer infolge schleppenden Lokoabsatzes träge. Mais gesteigert. Rüböl in Einklang mit Paris, sowie auf indische Berichte und im Hinblick auf den stetiger gewordenen englischen Saatmarkt fester.

Leipzig, 14. März.

Weizen per 1000 kg netto, inländ. 170—175, ausl. 198—200, still.
Roggen per 1000 kg netto, inländ. 137—141, ausländ 158,00.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 168—178, Mahl- und Futterware 127—145.
Hafer per 1000 kg netto, inländ., alter 149—153, ausländ. 144—149. Ruhig.
Mais per 1000 kg netto, amerikan. 127—131, runder 134—138.
Rapskuchen per 100 kg netto, 11,75—12,50.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Faß, 45,25. Still.
Weizenmehl 00 24,50. Roggenmehl 01 19,50.

Zucker.

Magdeburg, 14. März. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack — — — —. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 11,45—11,60. Matt. — Brotraffinade I. ohne Faß —,— M. — Kristallzucker I. mit Sack — —. Gem. Raffinade mit Sack — —. Gem. Melis mit Sack — —, geschäftslos. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per März 28,25 Gd., 28,60 Br., —,— bez., per April 28,65 Gd., 28,80 Br., —,— bez., per Mai 28,95 Gd., 29,00 Br., —,— bez., per August 29,15 Gd., 29,20 Br., —,— bez., per Okt.-Dezbr. 23,00 Gd., 23,10 Br., —,— bez.

Hamburg, 14. März. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per März 28,00, per April 28,60, per Mai 28,90, per August 29,10, per Oktober 23,45, per Dezember 22,80. Behauptet.

Metalle.

New York, 13. März. Zinn 29,50—29,75, Kupfer 15,37—15,50 Doll.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 14. März.

	Dividende für	%	Zins-termin	fuß	Kurs-notiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50bz
do. do. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25bzB
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50bzB
do. do. v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50G
do. 4 proz. do. v. 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,20G
Akener 3½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50B
Erfurter 4 proz. do. v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,75G
do. do. do. v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,75B
Halberstädter 3½ proz. Stadt.-A.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
Naumburger do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00G
Landschaftl. do. Centr.-Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,20B
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,50G
do. 3½ proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
do. 3 proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25G
Knappsch.-Berufsgen. 4 pr. Anl. v. 1899 unkündbar bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Unstrut-Reg. 3½ proz. Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25G
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,50G
Brucksdorf-Nietlebener Brk.-Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50G
Cröllw. A.-Papierf. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,50G
Eilenburg. Kattun, 4½ proz. Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,25G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102 pr.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4 pr. H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50bz
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,50G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,25bz
do. do. 4½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	103,25bz
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4 proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,75G
Sächs.-Thür. Brk. V. 4 pr. Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00G
Waldauer Braunkohlen 4 pr. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,00G
do. do. Obl. v. 1902	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
Wersch.-Weißenf. Br. 4 prz. Obl. 90	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
do. do. do. do. 98	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
do. do. do. do. 02	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 4 pr. Schuldv. unkündbr. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1903	8½	1.1.	4	162,00G
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1903	2	1.1.	4	57,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	225,00G
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	246,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1902-03	12	1.7.	4	190,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A.	1903-04	2½	1.7.	4	62,00B
do. Vorzugs-Aktien	1903-04	5	1.7.	4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1903-04	5	1.6.	4	99,00B
Feldschlößchen Brauerei-Aktien	1903-04	0	1.10.	4	26,00bz
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	10	1.6.	4	135,00G
Halle-Hettst. E.-A., L. A. g. 3½ prz.	1903-04	3½	1.4.	4	82,50B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1903-04	5	1.10.	4	98,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1903	9	1.1.	4	377,00G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903	1	1.1.	4	111,00G
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1903	0	1.1.	4	108,50G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1903-04	9	1.7.	4	165 00bzG
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	8	1.4.	4	152,00G
Kyffhäuser Hütte Aktien	1903	60	1.1.	4	294,00B
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1903-04	10	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1902-

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 13. bis 14. März.

Hotel Stadt Hamburg. Baron v. Dobeneck. Baron von Fircks a. Wickardt. Gutsbesitzer Raudotz aus Rechhausen. Leutn. d. Res. G. Wentzel a. Brachwitz. Modes M. Tennies a. Basel. Ingenieur Werner Wibranz aus Dresden. Direktor Rich Schmidt a. Magdeburg. Kaufleute: A. Ehmann a. Hanau, Max Glaser aus Breslau, Ernst Schacht aus Stettin, Jos. Meyer aus Mülhausen, S. von der Reis a. Frankfurt a. M., W. Jansen a. Vorzhelm, Otto, J. Griebel, Edm. Barck, M. Tugendhat, Alex Rosenberg, Carl Weber aus Berlin.

Hotel Kronprinz. H. von Kottwitz a. Laubsdorf bei Cottbus. Leutnant C. Wolff aus Berlin. Pastor Lenz aus Hohendodeleben. Frau Pastor M. Freitz aus Dobenleipisch. Oberstabsarzt W. Harcksen und Frau a. Harzgerode. Witwe J. Buddeweg a. Harzgerode. Ingenieure: G. Schuch aus Rhrydt. G. Schuch aus Neuwied. Witwe K. Schuch a. Berent. W. Pr. Diakonissin M. v. d. Busche aus Gerbstädt. Dr. Müller aus Dresden. Frau Senior D. Behrmann mit Frl. Tochter a. Hamburg. Kaufleute: P. Brösel aus Godisberg, R. Klyn a. Hillegan, Holland, E. Graße und Frau aus Witten, Ruhr. O. Meyer aus Hannover.

Bekanntmachung.

Die Fertigstellung der neuen Straßenkanäle in den nachbenannten Straßen ist erfolgt:

1. Talamtstraße,
2. Nordseite des Marktplatzes von der Talamtstr. bis zur Kleinschmieden,
3. Kleinschmieden,
4. Große Steinstraße von den Kleinschmieden bis zum Martinsberge,
5. Ostseite des Marktplatzes von den Kleinschmieden bis zur Leipzigerstr.,
6. Leipzigerstr. vom Marktplatz bis zur Poststraße,
7. Neue Promenade.

Sämtliche Eigentümer von Grundstücken in den vorbenannten Straßen werden daher unter Hinweis auf § 29 Absatz 1 der Bau-Polizei-Ordnung vom 16. April 1889 hiermit aufgefordert, die Herstellung des **endgültigen** Anschlusses ihrer Grundstücke an den neuen Straßenkanal (der zur Zeit bestehende, während der Bauausführung benutzte Anschluß ist nur ein provisorischer) binnen 3 Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, zu bewirken.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch das Tiefbauamt auf vorherigen, rechtzeitig zu stellenden Antrag des Hauseigentümers und nach Einzahlung einer den voraussichtlichen Kosten entsprechenden Sicherheit nach Maßgabe der von der Polizei-Verwaltung genehmigten und beim Antrag mit einzureichenden Zeichnung dieser den ausführenden Anschluß.

Halle a/S., den 7. März 1905.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Aus der unter unserer Verwaltung stehenden **Marien-Stiftung** sind
1. der Schülerin der Volksschule an der Friesenstraße **Gertrud Vogelgesang** ein Sparkassenbuch über 55 Mark,
2. der Schülerin der Volksschule an der Friesenstraße **Hedwig Köhn** ein Sparkassenbuch über 30 Mark als Anerkennung für Fleiß und Sittsamkeit während ihrer Schulzeit verliehen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Halle a. S., den 8. März 1905.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 22—24. Februar 1905 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat November 1903 verfallenen und erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 74421 bis 77386 und Pfandscheine in gelbem Druck erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 13. März 1905 bis 12. März 1906

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 11. März 1905.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Zwangsversteigerung.

Auf Antrag der Witwe des Handarbeiters **Karl Becker, Henriette geborene Voigt,** zu Naßnitz, Miterbin des am 21. September 1902 in Naßnitz verstorbenen Handarbeiters **Karl Becker,** soll das in Pritschönger Feldflur belegene, im Grundbuche von Pritschöna Band II, Blatt 55, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des genannten Verstorbenen eingetragene Grundstück vom Plane 36 A.C. Kartenblatt 1, Parzelle 224 7, Acker, 75 Ar, mit einem jährlichen Reinertrage von 6,06 Talern, und zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft die in Ansehung der in Naßnitz bezw. Pratzsch belegenen, im Grundbuche von Naßnitz Band I, Blatt 14, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Handarbeiters **Johann Karl Becker** und dessen Ehefrau **Johanne** geborene **Voigt** zu Naßnitz eingetragenen Grundstücke Kartenblatt 4, Abschnitt 61 und 62, in Größe von 8 ar 70 qm und 13 ar 90 qm Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten mit einem jährlichen Nutzungswerte von 45 Mark, und Kartenblatt 65, Plan 240, Anger im Anschlusse des Gartens, Wiese in Größe von 13 ar 90 qm mit einem jährlichen Reinertrage von 87/100 Talern besteht, sollen diese Grundstücke

am 6. Mai 1905, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht im **Gustav Dammschen Gasthofe zu Naßnitz** versteigert werden.

Merseburg, den 2. März 1905.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 3.

Beschluß.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters **Hermann Krankenhagen** hier wird wegen Mangels an Masse eingestellt.

Halle a. S., den 2. März 1905.

Königl. Amtsgericht, Abteilung 7.

Große Inventar- ꝛc. Auktion.

Freitag den 17. März 1905
vorm. 9½ Uhr

versteigere ich im Trenischschen Mühlengrundstücke in Wallendorf bei Merseburg im Auftrage des Herrn Konkursverwalters folgende Gegenstände gegen Barzahlung:

4 schwere Arbeitspferde, 1 leichtes Wagenpferd, Acker- und Kutschgeschirre, 2 Mehlwagen mit Plauen, 3 vierzöll. und 2 leichtere Ackerwagen, 1 Breischwagen, zwei Roß- und 2 Kuhschlitten, verschiedene landwirtschaftl. Maschinen, als: Mäh-, Säe- und Hackmaschine, Kartoffelsamenbehamaschine, Häckselmaschine, Getreidereinigungsmaschine u. Rübenschneidemaschine, verschiedene Pflüge, Krimmer, Eggen, Walzen, 1 Jauchewagen mit eis. Faß, 1 Partie Rundholz, 1 Geldschrank, versch. Betten, Möbel u. andere Haus- u. Küchengeräte usw.

Tauchnitz,
Gerichtsvollzieher in Merseburg.

Gasthofs-Verkauf!

Anderer Unternehmen halber verkaufe meinen in der Nieder-Lausitz gelegenen **Gasthof** mit ca. 70 Mrg. guter Landwirtschaft und neuem Wirtschaftsinventar. Derselbe hat guten Bier- und Branntweinausschank, großen Saal mit Bühne, große Gastzimmer mit Billard, sowie für das Sommer-Halbjahr die Königl. Beischlag-Station. Preis 65,000 Mk., Anzahl. 15—20 000 Mark. Adresse: **Richard Jacob, Frankena** bei Kirchhain, N.-L.

Landgrundstück

bei Halle, mit Restaurant, Materialw., Hausschlachten, 600 Mark Extramiete, guter Umsatz, bei nur 2500 Mark Anzahlung **zu verkaufen.**

Schmidt, Herberstr. 19, I.

Nur Umstände halber hochherrschaftliches Haus,

Magdeburgerstraße 26, in bester Lage vis-a-vis Waisenhaus, zu verkaufen. Offerten unter **R. 991** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Suche Landgasthof,

welcher rentiert, oder Restauration mit Garten zu pachten. Offerten u. **5976 R.** an die Expedition.

Günstige Gelegenheit.

Besseres, wirklich flottes

Kolonialwaren-Geschäft,

verbunden mit Wein-, Delikatessen- und Spirituosen-Handlung mit schönem Hausgrundstück, in allerleinster Geschäftslage einer mittleren Garnisonstadt mit reicher Umgebung preiswert zu verkaufen. Zur Uebernahme 25 bis 30,000 Mk. erforderlich. Nähere Auskunft gern vom Besitzer. Anfragen unter **5980 V.** an die Exped.

Kleines Materialwarengeschäft

mit Hausschlachten ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Tägliche Einnahme 35 ℳ, jährliche Miete 600 ℳ. Zur Uebernahme sind 600 ℳ erforderlich.

Herm. Dietrich, Halle S., Meckelstr. 21.

Günstige Gelegenheit.

Hausgrundstück, mit gutgehendem **Materialwarengeschäft, Flaschenbierhandel und Schmiederei** verändernshalber zu verkaufen. Preis 15,000 Mk. Anzahl. nach Uebereink. Off. unt. **M. G. 391** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg,** erbeten.

Restaurant,

mit großem Garten, Kegelbahn, Kolonnade, 10 Min. v. Stadt entfernt, **zu verk. Otto Theile,**
Naumburg a. S. — Grochlitz.

Kapitalist.

Zur Anmeldung einer großartigen Erfindung in Ausländsstaaten, welche einen bedeutenden Gewinn abwirft, Kapitalist mit 3—5000 Mark gesucht. Offerten unter **L. P. 1452** befördert **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Kirchengelder

in Posten von ca. **20—30,000 Mk.** habe ich **hypothekarisch mündelsicher** unterzubringen.

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Poststr. 12.

90,000 Mark

suche auf 1. Hypothek per Juli zu 4% auf Erbgrundstück, beste Lage, Wert 150,000 ℳ und erbitte gefl. direkte Offerten unter **Kk. 218** durch die Expedition dieser Zeitung.

10,000 Mark

zur II. Hypothek hinter Sparkassengelder 1. April **gesucht.** Off. u. **B. c. 8676** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Helle, hohe

Fabrikräume

mit elektrischer Kraft und Licht, über 600 □Mtr. Flächenraum, im Zentrum von Halle a. S., im ganzen oder geteilt sofort oder später **zu vermieten.** Näheres ert. **J. Bethge, Halle a. S.,** Fürstenstraße 9.

Laden zu vermieten.

Ein neugebauter Laden, beste Lage der Stadt, ist sofort **zu vermieten.**

F. G. Reiss, Aschersleben.

Eckladen Albrechtstr. 1, bisher v. der Spindlerschen Fäberei innegehabt, **1./10. zu verm.**

Laden in Jena.

In bester Geschäftsstraße Jenas wird p. 1. Oktober ein großer, schöner **Laden** (2 gr. Schaufenster) mietfrei. Anfr. sub K F. Rud. Mosse, Jena, erb.

Königstr. 12 ca. 100 qm Keller

u. 2 Part.-Räume.

Pferdestall

für 3—4 Pferde und große Wagenremise zum 1. April oder später zu **vermieten Königstraße 63, part.**

Magdeburgerstr. 23

eine **Wohnung,** III. Etg., 950 ℳ. Näh. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12

Hochherrsch. Wohn. (Heidestr. 10)

Hochpart., mit Veranda u. Vorgarten, Salon, 5 Zimmer, Mädchenk., Küche, Speisek., Fremdenz., Bad, Gas, sonnige freie Lage, sof. od. später. Näh **Goethestraße 8, II. r.** Das. eine zu 900 ℳ.

Uhlandstraße 4a

2 Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisek. nebst allem Zubehör für je 450 ℳ sofort oder 1 April zu vermieten. Näh bei **Herm. Hübn,** daselbst und **C. Drebinger,** Burgstraße 50.

Viktoriastraße 40, I.

herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer ꝛc., sofort oder 1. April zu vermieten. Preis 550 ℳ. Ferner: **1 Pferdestall** (2 Pferdeständ), Preis pro Stand 60 ℳ, und **1 Zimmer** — parterre —, passend für Kontor oder Lagerraum, Preis 60 ℳ, ebenfalls sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei

C. Drebinger, Burgstraße 50.

Mehrere herrsch. Wohnungen

zu vermieten. Näheres Alestraße 3, im Bauburean.

Laden mit Wohnung in verkehrsreicher Straße Mücheln 1. Juli 1905 zu verm. Bisher wurde Leder- u. Fellhandlg. mit Erfolg betrieb., eign. sich aber auch zu jedem anderen Gesch. Zu erfr. in Halle b. **Rudolf Winzer,** Spitze 2.

Ballenstedt.

Wohnung.

In meinem Hause, an der Allee, der schönsten Straße, in nächster Nähe des Schloßgartens und des Waldes gelegen, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 beheiz. Zimmern, event noch einigemehr, nebst erforderlich. Nebenräumen **preiswert** zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Mitbenutzung des schönen, großen Gartens.

J. Simon,
Ballenstedt, Allee 30.

Germarstr. 3, III herrsch. Wohn., 525 ℳ, 1/4

Wer Stellung sucht! verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste, Berlin 253.** Neuebochstraße.

Eilt.

Zum Verkauf v. Zigarren an Wirte ꝛc. wird e. tücht. Agent gesucht, gleich wo wohnh., Verg. ev. 250 ℳ pr. Mt. od. hohe Prov.

A. Rieck & Co., Hamburg.

Kaufmann,

24 Jahre, militärfrei, kautionsfähig, perfekter Buchhalter, gewandt im Verkehr mit der Kundschaft, Nahrungsmittelbranche, s. Zeit in ungek. Stellung in großer Fleischkonservenfabrik, sucht **Vertrauensposten.** Offerten u. **B. l. 8678** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Für ein größeres **Kohlengeschäft** Thüringens wird ein branchekundiger

Reisender

für bald gesucht. Für eine tüchtige erste Kraft ev. Lebensstellung.

Offerten mit Lebenslauf ꝛc. und Gehaltsansprüchen unter **5977 B.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann, 18 Jahre alt, bisher in Kolonialwarenbranche tätig, mit doppelt. Buchführung vertraut, sucht, gestützt auf Ia.-Zeugn., p. 1. 4 Stellung als Lagerist, Kontorist oder Verkäufer. Gefl. Off. erb. u. **B. 1879** an die Exped.

Junger Mann f. Kontor u. Lager evtl. auch Reise 1/4. evtl. **sofort gesucht.** Offerten mit Referenzen unter **U. l. 8655** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Ein älterer, tüchtiger und zuverläss. **Bautechniker,** ein jüngerer **Techniker** und ein **Bauelebe** finden zum 1 April ev. auf meinem Bureau **Stellung.** Meldungen nur schriftlich mit Zeugnisabschriften, Angabe von sonstigen Empfehlungen und Gehaltsansprüchen erbeten. **Fr. Fahro.**

Ehrlicher, zuverlässiger

Kontorbote

1. April von hiesigem Engros-Geschäft gesucht. Off. mit Refer. unter B. k. 8677 an Rudolf Mosse, Halle.

Gesucht

per 1. April ev. später ein erfahrener, tüchtiger, energischer

Steiger

mit Bergschulbildung im Alter von 30 bis 35 Jahren, welcher befähigt ist, Listen zu führen und den Gruben-Betriebsführer zu vertreten.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Briquette-Fabr., Grube Marie bei Senftenberg N.-Lausitz.
Gebrüder Reschke,
Senftenberg N.-L.

Geschäftshaus Leipzigerstr. 103

zu **verkaufen** oder zu **vermieten** durch die Baumeister **A. & E. Giese,** Marktplatz 23, I.

Im Neubau Geiststraße 29

(Christl. Verein junger Männer)

richte ich **2 Läden** mit Nebenräumen ein, welche einzeln oder zusammen unter günstigen Bedingungen vermietet werden sollen. Mietslustige wollen sich Alestraße 3 im Baubureau melden. Grundrißpläne stehen zur Verfügung. **Hermann Pfeiffer,** Architekt u. Maurermeister.

Schöner Laden, ca. 60 qm groß, passend für Konditorei, zu vermieten. Zu erfragen

Alter Markt 3, Neubau, oder Merseburgerstraße 63, Kontor.

Herrschaftliche Wohnung

Neue Promenade 15, II. Etage, per 1. Oktober zu vermieten. Zu melden I. Etage.

Keine Nebenbeschäftigung. Schnellste Erledigung.

Für Waschinenfabriken

erledigt erfahrener Techniker **maschinentechnische Arbeiten** jeder Art, wie: Anfertigung von Festigkeits- und Gewichtsberechnungen, Projekten, Vor- und Nachkalkulationen, **Werkstattzeichnungen** nach Entwürfen oder Angaben. **Aufnahme ganzer Anlagen. Verbesserungen an im Gebrauch befindl. Maschinen.**

Beste Referenzen von ersten Firmen!

Offerten unter **B. p. 8682** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtigen Galvaniseur, Gürtler, Metalldrücker, Klempner, sowie einige **Werkzeugschlosser** auf Schnitte und Stanzen, sucht bei gutem Lohn zu sofortigem Antritt. **Finsterwalder Elektrizitätswerk,** Fabrik für Massen-, Stark- und Schwachstrom-Artikel, **Finsterwalde.**

Für Kindergärtnerinnen suchende Herrschaften.

Ende März treten wieder 20 unserer Schülerinnen in die **Abschlussprüfung** ein. **Kindergärtnerinnen-Seminar, Halle, Harz 13.**

Zigarrenbranche

Eine **bedeutende Zigarrenfabrik,** die in den Preislagen von 36—100 Mk. in Sumatra, Vorstenlanden- und Mexikofabrikaten Hervorragendes leistet,

sucht

für die Thüringischen Staaten u. die Provinz Sachsen einen durchaus tüchtigen, streng soliden

Vertreter,

der in der Branche bereits mit Erfolg gereist hat, **gegen feste Spesen und Provision.**

Offerten unter **F. R. O. 503** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Wassermeister

für sofortigen Antritt gesucht.

Weißenfelser Tiefwerke Zimmermann & Eckert, Weißenfels.

Versicherungsaktiengesellschaft sucht für Leben u. Volk einen in Organisation und Akquisition gewandten Herrn für den Außendienst gegen Provision u. Reisegeld per bald zu engagieren. Offerten unter L. m. 8679 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Lehrling

mit Einj.-Freiw.-Zeugnis für **hiesiges Bankgeschäft gesucht.** Offerten unter **B. a. 8668** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Lehrling

für meine Drogen-, Chemikalien- und Farben-Handlung per Ostern gesucht. **Max Ott** vorm. **C. Walthers Nchf.,** Halle a/S., Steinweg 26.

Suche für Kontor und Expedition jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als

Lehrling.

Herm. Wintzer, Metallgießerei u. Armaturenfabrik, **Lauchstraße 24.**

Lehrling

für ein kaufmännisches Engros- und Detail-Geschäft wird per 1. April 1905, event. zu Ostern d. J. gesucht.

Pension im Hause frei. Lehrzeit 3 Jahr. Off. an **Gustav Runge Nachfolger,** Wittenberg (Bez. Halle).

Kontoristin.

Für meine Tochter, welche mit gutem Erfolg die hies. städt. Handelsschule besuchte, suche per 1. April Stellung in Fabrik- oder Engros-Geschäft. Gefl. Offerten u. **Xx. 230** an die Exp. erb.

Eine gewandte Verkäuferin,

möglichst aus der **Putzbranche,** per sofort **gesucht.**

D. Hammerschmidt, Gr. Ulrichstr.

Suche p. 1. April o. 1. Mai f. m. Kurzw.- u. Wäschegeschäft eine durchaus branchekundige u. im Verkehr mit d. Kundschaft erfahrene **Verkäuferin** bei gut. Salär. Nur solche m. Ia. Zeugnissen, die längere Zeit in mittl., kreuz. Gesch. tätig waren, können berücksichtigt werden. Off. mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an **R. Mosse, Schmalkalden** unter **F. Sch. 4024** erbeten.

Für meine drei schulpflicht. Mädchen suche 1. April **Erzieherin u. Gesellschafterin.** Es sind die Schularbeiten zu beaufsichtigen, auch im Französischen und in weiblichen Handarbeiten. Off. mit Gehaltsansprüchen unter **B. n. 8680** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Suche zum 1. April gewandte

Wärterin

für chirurgische Privat-Klinik. Offerten mit Zeugnisabschriften an Dr. **Kahleyss,** Dessau.

Ein einfaches **Mädchen** kann das Kochen erlernen **Martinstraße 16.**

Jüng. Dienstmädchen m. Kranksp. des jetzt sof. ges. **Alte Promenade 35, II.**

Heirat sucht Waise, 23 Jahre, Verm. 240,000 ℳ, m. Herrn, welch. sich ein gläckl. Heim schaffen will. Vermögen nicht erforderlich. Ernstgemeinte Angeb. u. **B. H. S., Berlin N. 54.**

Heirat wünsch Schwester bürg erzog., Vermög. ca. 300,000 ℳ, m. solid. Herren w. auch ohne Verm. oder m. häusl. Gel. erb. Näh. u. „Bescheiden", Berlin N 4.

Osterwunsch! Jg. Dame (225,000 ℳ Verm.), häusl. erz. u. gut Char., **ersehnt bald. Heirat** m. charakterv. Hrn.; wenn auch ohne Verm. Aufr. Off. u. **„Liebesglück", Berlin SO. 26** (Rückporto).

Witwe, Anf. 40, Kinder, mit Gesch., wünscht Bekanntsch. ein. ält., auftituiert., soliden Herrn beh. **Heirat.** Ernstgem. Zuschr. u. **5978 T.** an die Exped.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050314047/fragment/page=0003

Magdeburger Privat-Bank
Magdeburg-Hamburg.

Aktien-Kapital Mk. 18,000,000.

Wir halten unsere Dienste für alle das Bankfach betreffenden Geschäfte unter Zusicherung kulantester Bedingungen bestens empfohlen, und zwar pflegen wir in der Hauptsache folgende Geschäftszweige:

Verzinsung von Bareinlagen (sowohl auf Check-Konto wie auf Depositen-Konto, provisionsfrei),
An- und Verkauf von Effekten und Kuxen,
Einlösung sämtlicher Zins- und Dividendenscheine,
Besorgung neuer Dividenden- und Couponsbogen,
Diskontierung von Wechseln,
Kauf und Verkauf sämtlicher fremden Münzen und Geldsorten,
Incasso von Wechseln, Checks und Dokumenten auf alle Plätze der Welt,
Eröffnung von laufenden Rechnungen,
Reise-Kreditbriefe,
Finanzierung von Warengeschäften,
Beleihung von marktgängigen Werten (Effekten, Kuxen, Waren etc.),
Gewährung von Baugeldern,
Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verschluss der Mieter in unseren feuer- und einbruchsicheren Tresoranlagen.

Filiale der Magdeburger Privat-Bank Halle a. S.

Bis zur Fertigstellung unserer Kontorräume **Poststrasse 12, part.** betreiben wir unser Geschäft **Martinsberg 9, part.**
Geschäftsstunden: von 8—1 und 3—6 Uhr, Sonnabends 8—2 Uhr.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

C. Giesecuth, Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. Altbewährte vollständ. Ausbildung für das Kontor. Eingelunterricht für kaufm., landwd. und gewerbl. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Pension für Damen. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Französisch
erteilt gründlich **Mlle. Favarger,** Breitestrasse 16, I.

Offene Stellen.

Männliche.

Ein tüchtiger,
erfahrener erster Verwalter wird per 1. April gesucht. Gehalt 700 Mark. **Herrmann,** Oberamtmann, Domäne Arnstadt i. Th.

2 junge einfache Kellner
sucht für die Saison **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 8.

Junge tüchtige Schmiede-Gesellen
stellt sofort ein **Ch. Kretsch,** Schmiedemeister, Amt Barby a. Elbe. c

Sattlergehilfe,
der gut selbständig polstern kann, sofort für dauernd gesucht. **Hermann Heyde,** Hettstedt. c

Schmiede- u. Stellmacher-Gesellen
auf Kutschwagenbau finden dauernde Stellung bei **D. Keil Nachf.,** Wagenfabrik, Leipzigerstraße 74.

Ein Schneidergeselle
sofort gesucht. **Emil Karl,** Schneidermeister, Querfurt.

Suche zum 1. April
einen unverh., zuverlässig. und erfahrenen Diener, der gleichzeitig auch etwas von der Gartenarbeit versteht. Anfangsgehalt 25 Mark monatlich bei freier Station. Zeugnisse und Photographie sind einzusenden. **Baron von Bistram,** Blankenburg a/Harz.

Kutscher,
ledig und zuverlässig, sucht zum 1. April **Theodor Gucke,** Schkeuditz.

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9

8 Hausburschen
für Ausspannungshöfe und zum Bedienen der Gäste sucht **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 8.

Anständiger, jüngerer
Hausbursche gesucht 1. April. Vormittags 9—10 Uhr. **Gustav Gläser,** Kleinschmieden 4.

Schlosserlehrling
gesucht **Liebenauerstraße 9.**

Bäckerlehrling
kann sofort oder Ostern in Lehre treten. **Kathe,** Bäckermeister, Bernhardystraße 25.

Bäckerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **Fr. Clausing,** Bäckermeister, Siersleben. c

Lehrling
sucht Ostern **Bäckerei Oberthau bei Schkeuditz.** c

Bäckerlehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen. **A. Grohe,** Bäckerei und Konditorei, Halle a/S., Triftstraße 12. c

Weibliche.

Tüchtige Zuarbeiterinnen
für Putz finden dauernde Stellung; daselbst werden auch Lehrlinge eingestellt. **Gr. Ulrichstraße 28, I.**

Mamsell,
welche bürgerlich kochen kann und die Milchwirtschaft versteht, wird auf ein Gut zum 1. April gesucht. Offerten unter **Zz. 231** an die Expedition.

Für einen städt. Haushalt
wird eine Mamsell, welche perfekt kochen und backen kann, zum 1. April aufs Land gesucht. Gefragen **Blumenthalstraße 18, I.**

Aeltere Köchin,
welche Hausarbeit übernimmt, sowie einfache Jungfer bei 210 bis 240 M Anfangsgehalt gesucht, auch durch Vermittler. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Bild an Frau Rechtsanwalt **Büte,** Loburg bei Magdeburg.

Suche zum 15. April
ein einfaches, anständiges Mädchen zur gründlichen Erlernung der Wirtschaft auf mittlerem Gute. Offerten erbittet **E. v. Hartwig,** Groß-Wargen bei Nebra a/Unstr.

Junge Mädchen,
welche zur kommenden Saison die feine Küche erlernen wollen ohne gegenseitige Vergütung, können sich melden im **Berg-Hotel Braunlage** i. Oberharz.

Suche zum 15. April
ein junges Mädchen als Stütze, event. solches, das sich im landw. Haushalt vervollkommnen will. Frau **Lili Vollmer,** Siedelhof-Mannstedt bei Burgstädt.

Aeltere, einfache Stütze,
welche selbständig kocht und mit Hilfe eines Dieners den Haushalt besorgt, bei hohem Gehalt ohne Familienanschluß gesucht. Offerten nebst Zeugnisabschriften und Bild unter **L.,** postlagernd **Loburg** bei Magdeburg.

Gesucht
wird für 1. April zu einem kinderlosen Ehepaare (nach einem Vorort von Berlin) ein älteres, kräftiges Stubenmädchen, welches in Hausarbeit, im Nähen, Plätten und Servieren erfahren ist. Gehalt 60 bis 65 Taler (Meile wird vergütet). Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbeten unter **5973 N.** an die Expedition.

Zum 1. April d. J.
älteres, besseres Hausmädchen gesucht, in Hausarbeit, Plätten und Nähen bewandert, kinderlieb und willig, die körperliche Pflege von 2 Jungen von 4 und 6 Jahren zu übernehmen. Gute Zeugnisse erb. **Gräfin Schulenburg,** Weimar, Carl-Alexander-Allee 7.

Tücht. fleißiges Mädchen
1. April gesucht **Merseburgerstraße 25.**

Mädchen für einzelne
Leute, Hausmädchen, Kindermädchen erhalten angenehme Stellung durch **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Junges Mädchen,
vom Lande, 16—18 Jahre alt, sucht zum 1. April **Frau Donath,** Alter Markt 36.

Dienstmädchen,
ordentlich, ehrlich, sofort oder 1. April gesucht. **Kathe,** Bernhardystraße 25.

Saubere Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht **Marienstraße 20, I.**

Anständ., ehrlich. Mädchen
zur Aufwartung sucht **Steinstraße Nr. 5a, II, r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Gewrüfter Hufschmied
sucht Führung einer Schmiede oder auch Einheirat. Offerten unter **Ww. 229** an die Exped.

Verh. Schäfer
sucht gestützt auf gute Zeugnisse baldigst Stellung. Offerten unter **C. 1880** an die Exped.

Weibliche.

Fräulein
mit geübter Hand, welche mit allen Kontorarbeiten vertraut ist, sucht per 1. April oder später Stellung. Gefl. Offerten unter **C. K.** an die Filiale des Central-Anzeigers zu **Köthen a. Harz.** c

Für junges Mädchen,
¾ Jahr in meiner Wirtschaft, suche zur weiteren Ausbildung zur Mamsell, unter bescheidenen Ansprüchen für 1. April Stellung. Fr. **Oberamtmann Letter,** Frauenprießnitz, Post. c

Junges Mädchen,
20 Jahre alt, aus besserer Familie, sucht Stellung 1. April oder 1. Mai als Stütze, am liebsten bei Familienanschluß. Ist noch in Stellung. Offerten unter **Cc. 234** an die Expedition.

Junges Mädchen
(Gastwirts-Tochter, 18 Jahre) wünscht in besserem Privathause bei Familienanschluß den Haushalt und die feinere Küche zu erlernen ohne gegenseitige Vergütung. Gefl. Offerten unter **5979 U.** an die Expedition.

Für ein junges
kräftiges Mädchen (Waise) wird Stelle mit Familienanschluß gesucht. Offerten erbitte unter **Z. 100** postlagernd **Hohenmölsen.**

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Bäckerei-Lokal
mit großer Backstube u. Vorbecker Wasserheizungsöfen (Doppelherd) ist zum 1. Juli cr. event. früher zu vermieten. Näheres unter Chiffre **5879 E.** durch die Exp.

Kleine Ulrichstraße
freundlicher Laden mit Hinterstube 1. April 1905 zu vermieten. Näh. **Kl. Ulrichstraße 18a, III.** links.

Wohnungen.

Hochherrschaftl. I. Etage,
8 heizbare Zimmer, Schrank- und Mädchenzimmer, Balkon, Gartenbenutzung, viel Zubehör, ruhige Lage, an Post II, 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kirchnerstraße 20, part.**

Magdeburgerstraße 47
herrschaftl. Wohnungen, 7 Stuben, Küche, Speisekammer, Logale, Bad, Innenklosett und reichl. Zubehör, in augenehmer Wohnlage, sofort u. 1. April zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 49. b

Lindenstraße 10, III,
herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenklosett, Badegelegenheit u. reichl. Zubehör, 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe. b

Dessauerstraße 6b
Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon, Wasserklosett, Gas u. elektr. Licht. **6c** 3 Zimmer, Gas und Wasserklosett sofort oder später

Forsterstraße 11
herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenklos., Badegelegenheit u. reichl. Zubehör, 1. April zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 49.

Rudolf Hatzstraße 8,
Ecke Südstraße, II. Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Wasserklosett, reichl. Zubehör, sofort oder später, 620 Mk. Daselbst Parterre, 4 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, 1. Juli zu vermieten, Preis 530 Mk.

Kirchnerstraße 18,
am Riebeckplatz renov. Wohnungen, mit Gas und Bad, im Preise von 420—630 M, sofort oder später an ruhige Mieter zu verm. Näheres daselbst bei Herrn **Marschner,** part. rechts.

Forsterstraße 47
Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenklosett und reichl. Zubehör 1. April zu verm. Näheres beim Hausbevollmächtigten.

Freundliche Wohnung,
5 Zimmer (Erker), Küche u. Zub., 1. April zu vermieten **Lessingstraße 37, I.**

Albrechtstr. 18, II. Etage,
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. April oder später zu vermieten.

3 Stuben, Küche, Kammer
in herrschaftlichem Hause sofort zu vermieten, 360 Mark, **Hermannstraße 8, part. l.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Zimmer aufgenommen.

A. Schiffs. Brüderstr. 11, III, n. Markt.

Mietgesuche.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung
von 8—900 M zum 1. Oktober Nähe der Bahn von ruhig. Mieterin gesucht. Offerten unter **Tt. 226** an die Expedition.

Möblierte Wohnungen.

Gut möbliertes Zimmer,
event. mit Kabinett, bei ruhigem Ehepaar oder Witwe zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden postlagernd **Halle** (Saale) 1 unter **L. L. 1000** erbeten.

Geldverkehr.

50—120,000 Mark
sollen auf Acker sofort oder auch später auf 1. oder 2. Stelle ausgeliehen werden. Offerten unter **U. f. 8568** an **Rudolf Mosse,** Halle.

40,000 Mark
sind per 1. Juli an erste Stelle gegen Ackersicherheit zu verleihen. Offerten unter **Z. 1877** an die Expedition.

10—15,000 Mk.
will ich zur 1. Stelle auf gute Ackerhypothek ausleihen und bitte um Offerten unter **U. d. 8566** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Verleihe Geld
an gute Leute, auch Baugeld. Offerten unter **E. 1882** an die Expedition.

10,000 Mark
sofort oder später auf sehr gute Hypothek gesucht. Offerten unter **Bb. 233** an die Expedition.

45,000 Mark
auf Hausgrundstück im Zentrum der Stadt Halle zur 1. Stelle per 1. Juli cr. gesucht. Offerten erbitte unter **D. 1881** an die Expedition.

40,000 Mark
suche ich zu 3¾% auf Hausgrundstück in Halle, Nutzungswert 3600 Mark. Offerten u. **U. e. 8567** an **Rudolf Mosse,** Halle.

15,000 Mark
auf Hausgrundstück in Halle zur 1. Stelle gesucht. Offerten unter **R. 1871** an die Expedition.

6000 Mark
zweite Hypothek sofort oder 1. 4. gesucht. Off. unter **Uu. 227** an die Expedition d. Ztg.

Grundstücke.

Landgut,
über 100 Morgen, mit voller Wirtschaft sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. **Herm. Pickrodt,** Schloßwippach i. Thür. c

Mühlengut
mit zirka 160 Morgen Feld ist wegen Zurruhesetzung baldigst zu verkaufen, auch wird Grundstück oder Hypothek mit in Zahlung genommen. Näheres durch **Herm. Pickrodt,** Schloßwippach i/Th. c

Wassermühle
mit ca. 9 Morgen Feld ist altershalber sofort für 12,000 Mark zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres durch **Herm. Pickrodt,** Schloßwippach i/Th. c

Gasthofs-Verkauf.
Krankheitshalber bin ich gewillt, meinen gutgehenden Landgasthof mit Tanzsaal, nahe bei Halle, sofort zu verkaufen. Offerten unter **A. 1878** an die Exped. erbeten.

Landgasthof,
nachweislich gut, ist sofort mit 6000 M Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Herm. Pickrodt,** Schloßwippach i. Thür. z

Suche ein Landgut
mit 50—100 Morgen nur von Selbstverkäufer sofort zu kaufen. Offerten unter **Aa. 232** an die Expedition dieser Zeitung.

Verkäufe.

Nußbaum-Pianinos,
mehrere gebrauchte, Preislage 200 bis 350 Mark, verkaufen unter langjähriger Garantie **Moercker & Co.,** Neue Promenade 1a (am Waisenhaus).

1 Pianino,
1 Billard, 1 doppelter Schreibtisch und 1 Smyrna-Teppich (4 m lang) sehr billig zu verkaufen. **Friedr. Perlecke,** Geiststraße 25.

Großer Gasherd
wenig gebraucht, zu verkaufen **Schillerstraße 48, I.**

Küchenbänke, Stufenleitern,
dauerh., billig **Gr. Märkerstr. 23**

Kartoffelschaufeln
und Stopfkuchenmaschinenrohre verkauft **Liebenauerstraße 9.**

Dreiteilige Ackerwalzen
in allen Längen und Stärken, auch mit Gerüst und Beschlag, liefert das Zimmerwerk- und Baugeschäft **Wilh. König,** Aken, Elbe. c

Sämtliches Kahn-Inventar,
wie Blatt, Stange, Anker, Ketten und anderes mehr verkauft **Halle a. S., Herrenstraße 2.**

Gebr. Plüschsofa,
birkenes Vertiko, nußb. Vertiko, birkener Kleiderkleiderständer, Pfeilerspiegel, rote Rohrlehnstühle, Plettenschränkchen, 2 Bettstellen mit Matratzen, Siegtisch, alles gut erhalten, billig zu verk. **Wuchererstraße 31.**

Eine große eiserne Pumpe,
3 Jahre im Gebrauch, billig verkauft **Friedrich Böge** in Bernstedt.

Gebr. Maurerrüstzeug
und Hobelbank zu verkaufen. Off. unter **U. 1874** an die Exped. erb.

Roggen- und Weizenstroh
auch in einzelnen abzugeben. **G. Weite jun.,** Burgsdorf. c

Kinderwagen
mit Gummireifen zu verkaufen **Köppe,** Zwingerstraße 13.

Einen Tafelwagen
(ein- und zweispännig zu fahren) verkauft **Geiststraße 25.**

Ein Rinder-Viehtransport-Wagen
mit Federn, mit Hinter- und Seitenklappe, steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Bernburg,** Leipzigerstr. 3.

Verkaufe zweispännig
sofort einen Kuhwagen, 2 Eggen, 2 eiserne Pflüge und verschiedene andere Geräte. Schmiedemeister **Peschel,** Schwenda a. Harz. c

Junge, schwere, hochtrag.
Kuh verkauft **Köcke,** Heiligenthal bei Gerbstädt. c

Eine hochtragende Färse
verkauft **Albert Zimmermann,** Dederstedt. c

Hahn, Hühner
und Haustauben zur Zucht verkauft **Jacobstraße 1, I.**

Kaufgesuche.

Getragene Herrenkleider,
Damensachen, Kinder- u. Militärgarderobe, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikwerke, Geigen, Zithern, Trompeten, Pianinos, Möbel, sowie ganze Nachlässe in Betten, Möbeln, Wäsche, Altertümer, Gewehre, Waffen, Schuhwaren und ganze Warenlager kauft zu hiesigen höchsten Preisen und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schillershof 1. c

Vermischtes.

Ein Schmiedemeister,
Mitte 30er Jahre, mit einem Grundstück von 40,000 M wünscht Heirat. Fräulein mit etwas Vermögen erwünscht, junge Witwe nicht ausgeschlossen. Off. unter **Vv. 228** an die Exped.

Fabrikarbeiterinnen
finden noch Aufnahme im Erholungsheim. Wohnung und volle gute Kost 4,75 Mark pro Woche, mit Wäsche 5 Mark. Persönliche Meldungen abends von 6—8 **Advokatenweg 48.**

Ein kleines Mädchen,
1 Monat alt, ist als eigen zu verpflegen ohne Vergütung. Sicrnste Diskretion. Offerten u. **A. 0330** an die Expedition. z

Alte Gartenarbeiten
werden bei billigster Stundenberechnung ausgeführt von **Fremna,** Gärtner in Rössen bei Merseburg. c

Möbel- und Räumfuhren
werden angenommen **Große Brunnenstraße 18.**

Entlaufen
Fox-Terrier-Hündin, drahthaarig, Kopf und Teil des Rückens gelb. Nach: **Lieiel.** Abzugeben **Geiststraße 43, III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050314047/fragment/page=0004